

Antrag

öffentlich

Datum

20.02.2024

Nummer

A0039/24

Absender

Fraktion FDP/Tierschutzpartei

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

07.03.2024

Kurztitel

Radwegmarkierung südliche Königstraße

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die bisher nicht markierten Flächen des Radweges auf der Südseite der Königstraße mit roten Pflastersteinen oder einer roten Markierung deutlich zu kennzeichnen. Sollte dieses Verfahren nicht realisierbar sein, so ist zumindest eine deutliche Trennung beider Verkehrsräume (Geh- und Radweg) mithilfe weißer Trennstreifen und zusätzlicher Piktogramme vorzunehmen.

Der Antrag wird in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr sowie in den Finanz- und Grundstücksausschuss überwiesen.

Begründung:

In der Königstraße wurden beidseitig Radwege ausgebaut und teilweise auch durch rotes Pflaster auch als solche gekennzeichnet. Insbesondere in den Haltestellenbereichen fehlen jedoch eindeutige Markierungen, welche den Weg für die Nutzerinnen und Nutzer der Wege klar regelt und damit ein Gefährdungspotential aufweist.

Der Haltestellenbereich „Osterweddinger Straße“ sei hier nur als Beispiel genannt. Die Radwegmarkierung endet vor der Haltestelle und beginnt dann wieder dahinter. Wenn aufgrund der Vorschriften nach Mindestbreiten für Rad- und Fußweg keine eindeutige rote Markierung erfolgen kann, so sollte für diesen, wie auch für andere Bereiche in der die Markierung fehlt, eine eindeutige und klar verständliche Regelung für alle Verkehrsteilnehmenden gefunden werden.



Fotos: privat

links: Beispiel Haltestellenbereich „Osterwedding Straße“, südliche Königstraße ohne Radwegmarkierung

rechts: Haltestelle „Schäferbreite“ südliche Königstraße mit Radwegmarkierung

Carola Schumann
Fraktionsvorsitzende

Burkhard Moll
Fraktionsvorsitzender